

Schlafe, Mein Prinzchen, Schlaf Ein

1

Words and Music: 18th century, (M) Bernhard Flies,
(W) Friedrich Wilhelm Gotter

♩ = Key:

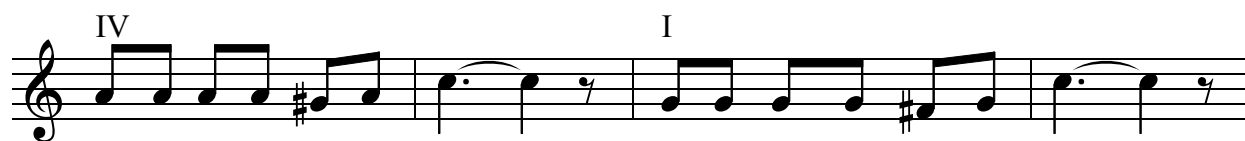
VERSES



1. Schla-fe, mein Prinz-chen, es ruhn__ Schäf-chen und Vö-gel-chen nun,__
2. Al-les im Schlos-se nun liegt__ tief in den Schlum-mer ge-wiegt,__
3. Wer ist be-glück-ter als du?__ Nichts als Ver-gnü-gen und Ruh;__



1. Gar-ten und Wie-se ver-stummt,__ auch nicht ein Bien-chen mehr summt.__
2. Kü-che und Kel-ler sind leer,__ es reget kein Mäus-chen sich mehr.__
3. Zu-cker und Spiel-werk voll-auf__ und noch Ka-ros-sen im Lauf.__



1. Lu-na mit sil-ber-nem Schein__ gu-cket zum Fens-ter her-ein.__
2. Nur in der Zo-fe Ge-mach__ tö-net ein schmel-zen-des Ach.__
3. Al-les be-nutzt und be-reit,__ dass nur mein Prinz-chen nicht schreit.__



1. Schla-fe beim sil-ber-nen Schein!__ Schla-fe, mein Kind-chen, schlaf ein,__ schlaf
2. Was für ein Ach mag das sein?__ ...
3. Was wird es künf-tig erst sein?__ ...



- 1.-3. ein,__ schlaf__ ein!__